

Allgemeine Geschäftsbedingungen/Lettershop

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge, Lieferungen, Beratungsleistungen, Auskünfte, etc. im Bereich „Lettershop“ sowie Adressmiete. Sie werden bereits jetzt für alle zukünftigen vertraglichen Beziehungen vereinbart. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers, die JK **DialogSystems GmbH** nicht ausdrücklich schriftlich anerkennt, sind für JK **DialogSystems GmbH** unverbindlich, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wurde. Eine solche Anerkennung findet auch nicht durch Leistungserbringung in Kenntnis entgegenstehender AGB statt. Abweichende Regelungen oder zusätzliche Vereinbarungen sind nur wirksam in Form einer schriftlichen Vereinbarung, in der auf die abgeänderte Bestimmung Bezug genommen wird.

§ 2 Angebote und Kostenvoranschläge

Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich und werden erst nach schriftlicher Auftragsbestätigung gültig. Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart sind.

Kostenvoranschläge gelten grundsätzlich nur für die darin aufgeführten Leistungen, sowohl hinsichtlich Art als auch Umfang.

§ 3 Vertragsschluss

Der Vertrag mit dem Kunden kommt mit Zugang der Auftragsbestätigung bzw. mit der Ausführung des Auftrags zustande.

§ 4 Lettershop

- 4.1 Das Personalisieren (Drucken), Kuvertieren und die Auslieferung von Werbesendungen geschieht in branchenüblicher Weise.
- 4.2 In Anbetracht der täglichen Eingänge kann von der JK **DialogSystems GmbH** keine Kontrolle der Qualität oder der Quantität der vom Kunden zu stellenden Materialien erfolgen. Insbesondere trifft die JK **DialogSystems GmbH** keine Untersuchungspflicht dahingehend, ob die vom Kunden anzuliefernden Materialien auch den gewünschten Voraussetzungen entsprechen.
- 4.3 Kosten, die aufgrund falscher Anlieferung von Materialien entstehen, sind vom Kunden zu tragen, soweit sie nicht von der JK **DialogSystems GmbH** nach Maßgabe der Regelungen in Ziff. 4.1, 6 und 7 zu vertreten sind.
- 4.4 Durch den Kunden beizustellendes Material ist der JK **DialogSystems GmbH** in einwandfreiem Zustand frei Haus anzuliefern. Eine branchenübliche Mehrlieferung des zu verarbeitenden Materials von 5 % gilt als vereinbart.
- 4.5 Der Kunde trägt das Risiko der Verarbeitbarkeit des von ihm beigestellten Materials. Fehler aufgrund mangelnder Verarbeitbarkeit der beigestellten Materialien befreien die JK **DialogSystems GmbH** von jeder Haftung. Eventuell notwendige Mehrarbeit aufgrund mangelnder Verarbeitbarkeit beigestellter Materialien berechtigt die JK **DialogSystems GmbH**, angemessene Erschwerniszuschläge zu berechnen.
- 4.6 Über vorhandenes Restmaterial ist der Kunde zu informieren, sofern es sich in Ansehung des Auftrages um nicht unerhebliche Mengen handelt. Restmaterial wird nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden –unfrei – zurückgesandt. Die JK **DialogSystems GmbH** ist ansonsten berechtigt – nach vorheriger Ankündigung an die zuletzt bekannte Kundenadresse – 30 Tage nach Auftragsabwicklung das Restmaterial zu vernichten.

§ 5 Versand-Dienstleistungen

Postfertigtmachen von Werbesendungen erfolgt in der branchenüblichen Weise.

Für Inhalt, Form und Gewicht (Portogrenzen!) ist allein der Kunde verantwortlich. JK **DialogSystems GmbH** ist also nicht zur Überprüfung angelieferter Materialien auf Einhaltung des Gewichts im Hinblick auf das vereinbarte Beförderungsentgelt verpflichtet. Die Materialien sind frei Haus anzuliefern, wobei JK **DialogSystems GmbH** nicht verpflichtet ist, Stückzahlen zu überprüfen, um evtl. Fehlmengen festzustellen. Ferner hat JK **DialogSystems GmbH** bei der Anlieferung von Material nicht die Verpflichtung zu überprüfen, ob es zu einem bestimmten Termin dem Empfänger zur Verfügung gestellt werden soll. Für Beschädigungen an angelieferten und gelagerten Materialien und für deren Folgeschäden wird außerhalb bestehender allgemeiner Versicherungen jede Haftung abgelehnt. Überzählige Materialien und Verpackung werden nur auf ausdrückliche Anforderung des Kunden unfrei zurückgesandt oder spätestens einen Monat nach Auftragsabwicklung gegen Berechnung entsorgt.

§ 6 Gewährleistung

JK **DialogSystems GmbH** gibt keine Garantie für eine bestimmte Beschaffenheit oder sonstige Eigenschaft der erbrachten Leistungen. Die Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt.

Rügen bezüglich offensichtlicher Mängel hat der Auftraggeber innerhalb von 10 Werktagen nach Wareneingang am Bestimmungsort bei JK **DialogSystems GmbH** ausführlich schriftlich geltend zu machen. Rügen werden nur berücksichtigt, wenn sich die Ware noch im Zustand der Auslieferung befindet.

Bei mangelhafter Ware hat JK **DialogSystems GmbH** das Recht auf Nachlieferung oder Nachbesserung.

Schlägt die Nacherfüllung fehl, hat der Auftraggeber nach seiner Wahl die Möglichkeit, den Preis angemessen zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.

Für alle Lieferungen und Leistungen von JK **DialogSystems GmbH** gilt die gesetzlich geregelte Mängelgewährleistungsfrist.

§ 7 Haftung

JK **DialogSystems GmbH** haftet nicht für Schäden, die von ihr, ihren gesetzlichen Vertretern oder einem Erfüllungsgehilfen von JK **DialogSystems GmbH** durch einfache Fahrlässigkeit verursacht wurden.

Dies gilt ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs insbesondere aus Verzug, sonstiger Pflichtverletzung oder unerlaubter Handlung.

Diese Haftung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

Hat die JK **DialogSystems GmbH** nach den gesetzlichen Bestimmungen und nach Maßgabe dieser Bedingungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet JK **DialogSystems GmbH**, soweit nicht Leben, Körper und Gesundheit verletzt wurden, nur bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten und nur in Höhe des bei Vertragsabschluss vorhersehbarer typischer Schadens. Soweit der Schaden durch eine vom Kunden für den Schadensfall abgeschlossene Versicherung gedeckt ist, haftet JK **DialogSystems GmbH** nur für etwaige damit verbundene Nachteile des Kunden.

§ 8 Liefertermine und Lieferfristen

Die Lieferfrist beginnt mit dem Tag der Auftragsbestätigung von JK **DialogSystems GmbH**, jedoch nicht vor völliger Klarstellung aller Ausführungs Einzelheiten.

Die vereinbarte Lieferfrist verlängert sich, unbeschadet der Rechte von JK **DialogSystems GmbH** aus Verzug des Auftraggebers, um den Zeitraum, um den der Auftraggeber mit seinen Verpflichtungen aus diesem oder einem anderen Abschluss in Verzug ist. Dies gilt sinngemäß, wenn ein Liefertermin vereinbart ist.

Nimmt der Auftraggeber die Ware nicht ab, so ist JK **DialogSystems GmbH** berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Im letzteren Fall ist JK **DialogSystems GmbH** berechtigt, entweder ohne Nachweis eines Schadens 25 % des Ladenpreises oder Ersatz des tatsächlich entstandenen Schadens zu verlangen, es sei denn, der Kunde weist einen geringeren Schaden nach.

Wird ein vereinbarter Liefertermin um mehr als 4 Wochen überschritten, ist der Auftraggeber berechtigt, eine angemessene Nachfrist von 2 Wochen zu setzen und nach fruchtlosem Ablauf vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt muss schriftlich erklärt werden. Teillieferungen sind zulässig, hinsichtlich dieser ist bei rechtzeitiger Lieferung ein Rücktritt nicht möglich.

Bei höherer Gewalt, Arbeitskämpfmaßnahmen, behördlichen Maßnahmen sowie sonstigen unvorhergesehenen Ereignissen, die trotz vernünftigerweise zu erwartender Vorsichtsmaßnahmen nicht vermieden werden konnten - gleich, ob bei JK **DialogSystems GmbH**, beim Lieferanten oder dritten Personen -, ist der Auftraggeber ebenfalls berechtigt, eine angemessene Nachfrist von 2 Wochen zu setzen, auch wenn derartige Ereignisse während eines bereits vorliegenden Verzugs entstehen.

Bei Liefer- oder Leistungsverzug oder bei durch JK **DialogSystems GmbH** verschuldeter Unmöglichkeit der Lieferung oder Leistung hat der Besteller das Recht, Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung geltend zu machen.

Der Auftraggeber kann von JK **DialogSystems GmbH** die Erklärung verlangen, ob JK **DialogSystems GmbH** zurücktreten oder innerhalb einer angemessenen Frist liefern will. Erfolgt keine Erklärung, kann der Auftraggeber zurücktreten.

§ 9 Preise/Zahlungsbedingungen

Maßgebend sind die in der Auftragsbestätigung genannten Nettopreise zuzüglich der am Tag der Rechnungsstellung gültigen Umsatzsteuer. Wenn nicht anders schriftlich vereinbart, ist der Rechnungsbetrag 10 Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Verpackungskosten, Versandkosten,

Allgemeine Geschäftsbedingungen/Lettershop

Portokosten, Reisespesen, Zollgebühren und sonstige außerhalb des Umfangs des Leistungskatalogs anfallenden Kosten werden gesondert berechnet.

JK **Dialog**Systems GmbH behält sich vor, Aufträge von zahlungssäumigen Firmen ohne vorherige Ankündigung nur gegen Nachnahme oder Vorkasse auszuführen. Wenn die Vorauszahlung nicht in angemessener Frist geleistet wird, ist JK **Dialog**Systems GmbH berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

JK **Dialog**Systems GmbH ist berechtigt, ab Fälligkeit Zinsen in Höhe von acht Prozentpunkten über dem Basissatz zu verlangen, sofern der Vertragspartner kein Verbraucher ist. Anderenfalls sind Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basissatz in Ansatz zu bringen.

Das grundsätzliche Recht von JK **Dialog**Systems GmbH zum Rücktritt oder zur Geltendmachung von Schadensersatz bleibt unberührt.

Das Zurückbehaltungsrecht des Auftraggebers ist nur dann ausgeschlossen, soweit es auf Gegenansprüche gestützt wird, die zwar aus demselben Lebenssachverhalt, aber nicht aus demselben Vertragsverhältnis stammen. Weitere Zurückbehaltungsrechte nach dem HGB sind ausgeschlossen, sofern es sich nicht um einen Vertrag zwischen Kaufleuten handelt.

Alle Forderungen von JK **Dialog**Systems GmbH werden unabhängig von der Laufzeit etwa hereingenommener und gutgeschriebener Wechsel sofort fällig, wenn ein Zahlungstermin nicht eingehalten wird oder der Auftraggeber gegen sonstige vertragliche Vereinbarungen verstößt oder JK **Dialog**Systems GmbH Umstände bekannt werden, die geeignet sind, die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers zu mindern. Diese Klausel findet keine Anwendung, sofern der Schuldner den Rückstand nicht zu vertreten hat.

Ferner ist JK **Dialog**Systems GmbH in einem solchen Fall berechtigt, noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen und nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Abschluss zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. JK **Dialog**Systems GmbH kann außerdem die Weiterveräußerung / Verwendung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren untersagen, deren Rückgabe oder die Übertragung des mittelbaren Besitzes auf Kosten des Auftraggebers verlangen und eine Einziehungsermächtigung widerrufen.

Für Sonderausführungen (z.B. bei Auszügen aus Adressenkollektionen, bei Verarbeitung von Sonderformaten und nicht einwandfreiem Material) werden nach vorheriger Absprache mit dem Kunden Preiszuschläge berechnet. Für Grossaufträge gelten Sonderregelungen, die im Einzelfall mit dem Kunden gesondert ausgehandelt werden.

Bei der Rechnungsstellung an Vertragspartner in anderen EG-Ländern wird die Umsatzsteueridentifikationsnummer - USt-IDNr. - verwendet, die JK **Dialog**Systems GmbH mitgeteilt wird. Falls danach die steuerliche Zuordnung nicht möglich ist, haftet der Vertragspartner der JK **Dialog**Systems GmbH für die gegen die JK **Dialog**Systems GmbH geltend gemachte Steuerpflicht.

§ 10 Druckaufträge

Für die Herstellung von Werbemitteln durch JK **Dialog**Systems GmbH gelten die im Druckgewerbe üblichen Mehr- und Minderauflagen vom Kunden als akzeptiert. Dies gilt auch für übliche Farbabweichungen.

§ 11 Portokosten-Vorauszahlung

JK **Dialog**Systems GmbH gibt Sendungen nur dann zur Post, wenn die Portokosten spätestens 1 Tag vor Postaufgabe auf dem von JK **Dialog**Systems GmbH genannten Konto gutgeschrieben sind. Bei Frankieraufträgen muss JK **Dialog**Systems GmbH bereits 5 Tage vor Beginn der Arbeiten über das Portogeld verfügen können.

§ 12 Besondere Bedingungen

Die Kosten für die Anfertigung von Klischees und Satz werden gesondert in Rechnung gestellt. Bei Adressierungs- und Kuvertierungsaufträgen ist eine Mehrlieferung für Makulaturanfall bis zu 10% einzukalkulieren.

§ 13 Verschwiegenheitspflicht/ Beachtung der Vorschriften des Datenschutzgesetzes

Beide Vertragsparteien werden Tatsachen, Verfahren, Lösungswege, Know-how und sonstige Informationen, die sie voneinander im Rahmen der Zusammenarbeit erfahren, vertraulich behandeln, soweit sie nicht allgemein bekannt und zugänglich sind.

JK **Dialog**Systems GmbH gibt gegenüber dem Auftraggeber eine Verpflichtungserklärung zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz ab, die verbindlicher Bestandteil des Dienstleistungsvertrags ist.

Sowohl die JK **Dialog**Systems GmbH, als auch der Besteller haben die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes zu beachten. Der Besteller hat ferner bei der Nutzung der überlassenen Daten sämtliche gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere diejenigen des Datenschutzgesetzes, in eigener Verantwortung zu beachten. Werden durch Verstöße des Bestellers

Ansprüche gegenüber der JK **Dialog**Systems GmbH geltend gemacht, hat der Besteller die JK **Dialog**Systems GmbH hiervon auf erstes Anfordern freizustellen. Ferner ist er der JK **Dialog**Systems GmbH im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zum Schadensersatz verpflichtet.

§ 14 Sonstiges, Subunternehmer, Gerichtsstand

JK **Dialog**Systems GmbH ist es gestattet, Lieferungen und Leistungen in seine Referenzliste aufzunehmen.

Der Auftraggeber kann seine Rechte und die Erfüllung seiner Pflichten nur mit schriftlicher Genehmigung von JK **Dialog**Systems GmbH auf Dritte übertragen.

JK **Dialog**Systems GmbH ist berechtigt, die Erfüllung seiner Verpflichtungen ganz oder teilweise auf Subunternehmer zu übertragen. Der Auftraggeber wird vorher unterrichtet und kann der Übertragung aus wichtigem Grund widersprechen.

Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht. Die Parteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch neue Bestimmungen zu ersetzen, die der in den unwirksamen Bestimmungen enthaltenen Regelungen in rechtlich zulässiger Weise gerecht werden. Entsprechendes gilt für im Vertrag enthaltene Regelungslücken. Zur Behebung der Lücke verpflichten sich die Parteien auf eine Art und Weise hinzuwirken, die dem am nächsten kommt, was die Parteien nach dem Sinn und Zweck des Vertrages bestimmt hätten, wenn der Punkt von ihnen bedacht worden wäre.

Anwendbares Recht ist das der Bundesrepublik Deutschland.

Bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüchen und sich ergebenden Rechtsstreitigkeiten einschließlich Wechsel und Urkundenprozesse ist, wenn auch der Kunde Kaufmann, eine öffentlich-rechtliche Person oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, die Klage bei dem Gericht zu erheben, das für den Hauptsitz oder die Lieferung ausführende Zweigniederlassung des Lieferanten zuständig ist. JK **Dialog**Systems GmbH ist auch berechtigt, am Hauptsitz des Bestellers zu klagen.

Stand: 11. Okt. 2007